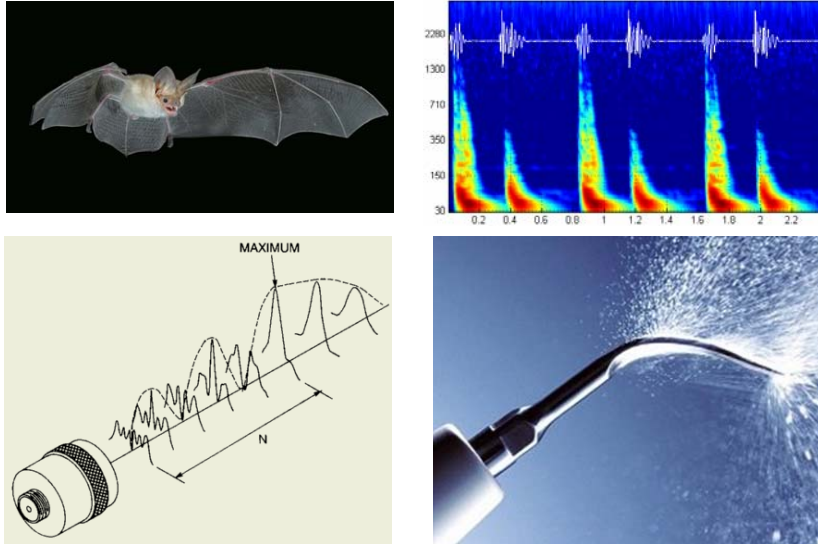


Physik der Ultrasonographie 1



KAD 2023.02.14

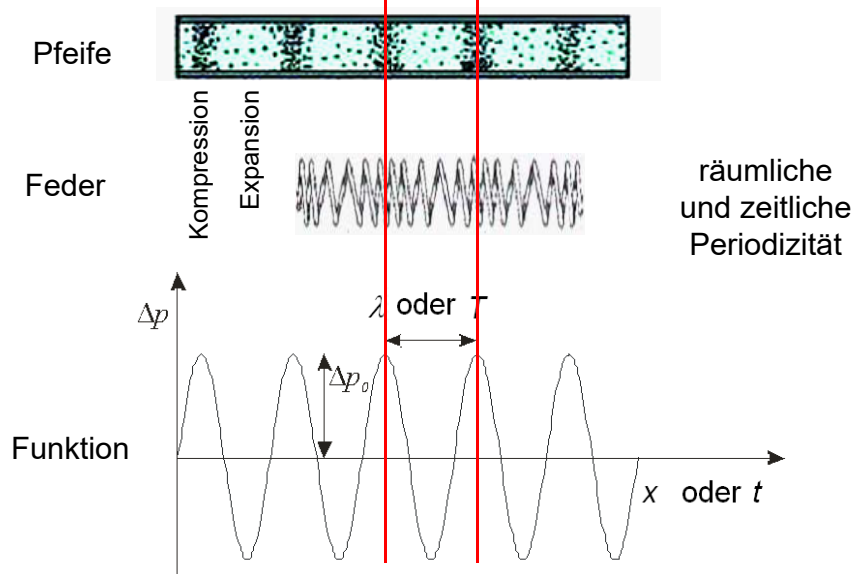


Frage in einer Kneipe: Wieviel Wein befindet sich in dem Fass? Ist es bis zum rand voll, halb gefüllt oder fast leer? Medizinische Frage: Wieviel Luft befindet sich in der Lunge?

Auenbrugger (Mediziner, Sohn eines Gastwirts, Graz, 1761): **Perkussion:** Untersuchung von Luftgehalt der hohlen Organe



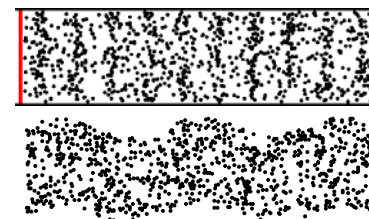
Schall: mechanische Welle (Modell)



3

Longitudinalwelle (Kompressionswelle)
in der Flüssigkeit und in Gase
nur diese (keine Scherkräfte)

Transversalwelle



hydrostatischer Druck + Druckveränderung, Schalldruck

$$p_{\text{gesamt}} = p_{\text{hydrostat}} + \Delta p$$

Druck DC + AC Amplitude Phase

$$\Delta p(t, x) = \Delta p_{\text{max}} \sin \left[2\pi \left(\frac{t}{T} - \frac{x}{\lambda} \right) \right]$$

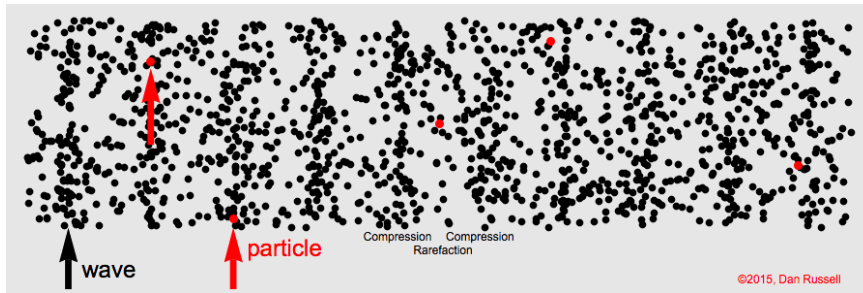
$$c \cdot T = \lambda, \quad c = f \cdot \lambda$$



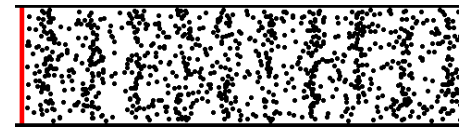
Lehrbuch, Abb. II.46.

4

Longitudinalwelle



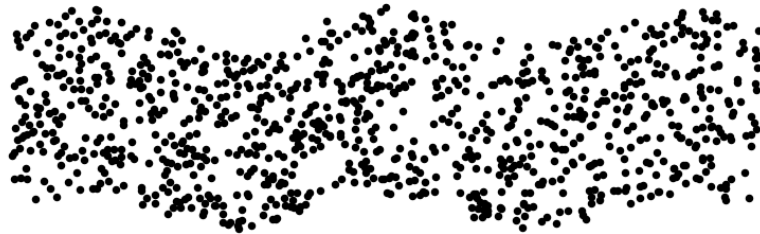
Longitudinalwelle



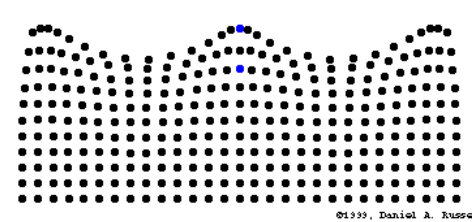
Transversalwelle



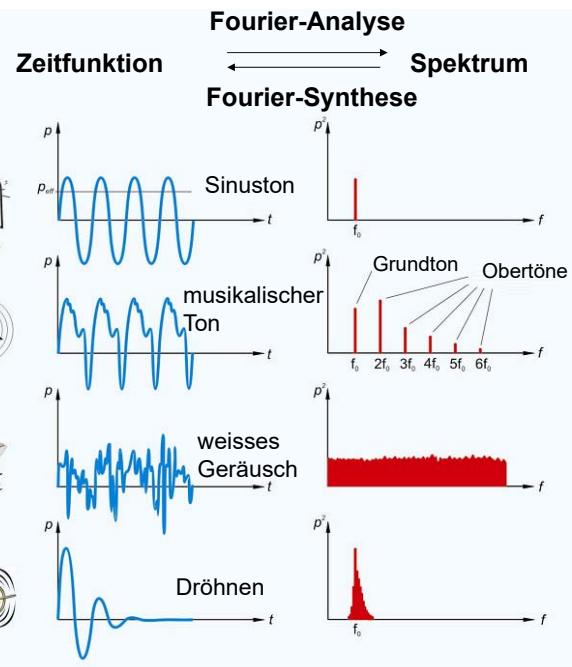
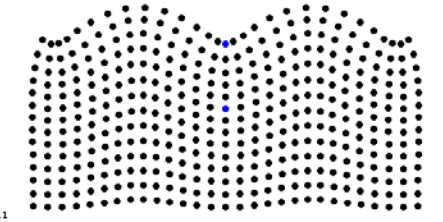
Transversalwelle



Oberflächenwelle



Rayleigh-Welle



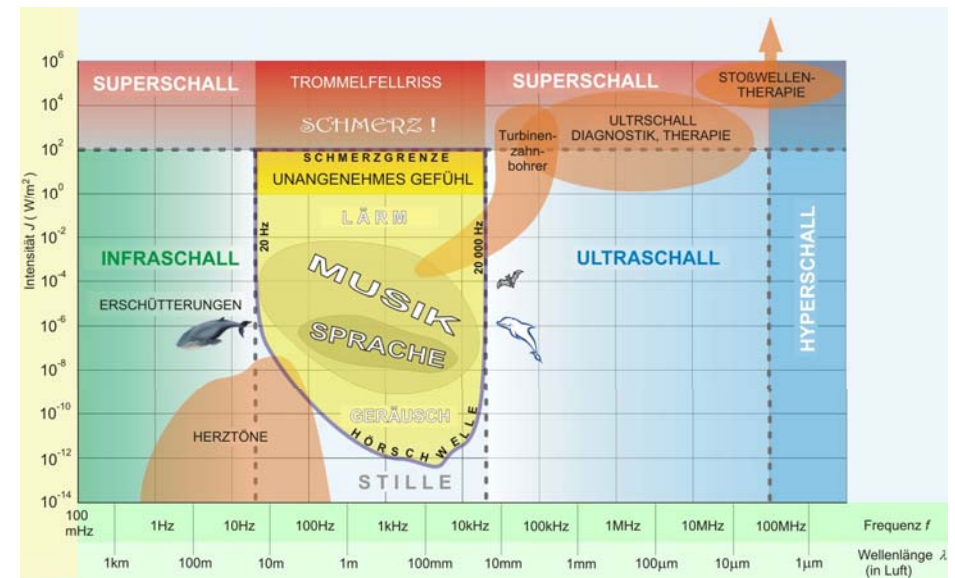
Tonhöhe
Klangfarbe

diskrete Spektren

kontinuierliches Spektrum

Bandenspektrum

Intensität und Frequenzbereiche der mechanischen Welle



Die Rolle des elastischen Mediums

$$\kappa = -\frac{\Delta V}{V \Delta p}$$

Kompressibilität,
relative Volumen-verminderung
geteilt durch Druck

$$c = \frac{1}{\sqrt{\rho \kappa}}$$

Fortpflanzungsgeschwindigkeit

$$Z = \frac{p}{v} = \frac{p_{\max}}{v_{\max}}$$

akustische **Impedanz**,
Wellenwiderstand
(Definition)

$$Z_{el} = \frac{U}{I}$$

$$Z = c\rho = \sqrt{\frac{\rho}{\kappa}}$$

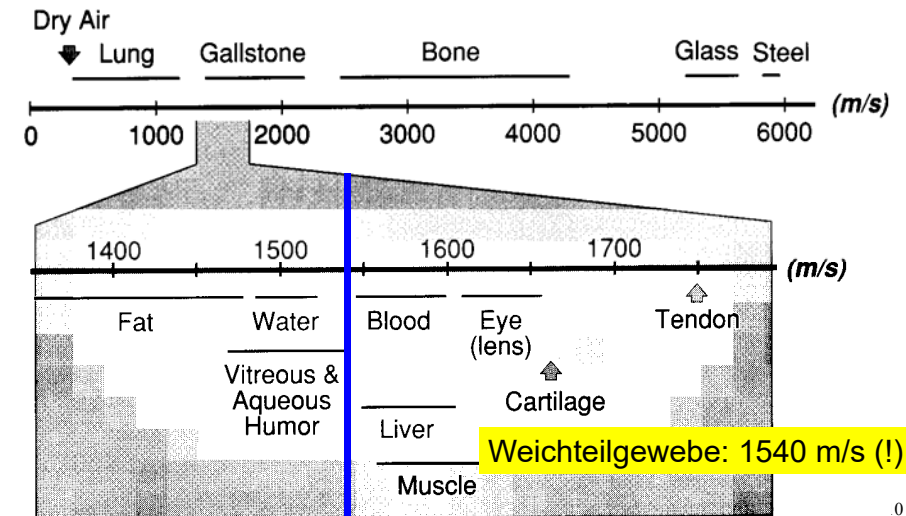
akustische Impedanz
(nützliche Form)



9



Fortpflanzungsgeschwindigkeit des USs in verschiedenen Medien (Organen, Geweben)

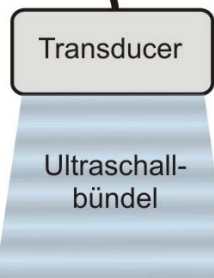


0

Annahme der konstanten US-Geschwindigkeit



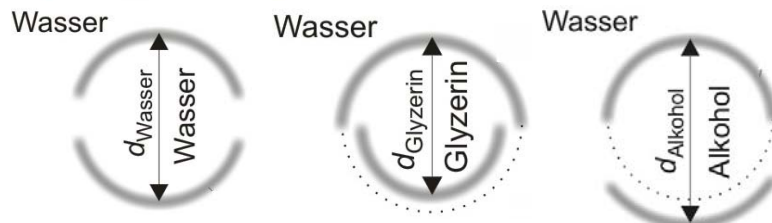
Artefakt



Das Bild der Rückwand Reflexion erscheint in verschiedenen Abständen, je nach dem Material in der Finger der Gummihandschuhe

$c_{\text{Wasser}} = 1540 \text{ m/s}$, $c_{\text{Glycerin}} = 1900 \text{ m/s}$, $c_{\text{Alkohol}} = 1200 \text{ m/s}$

Kontur des Gummifingers am Bildschirm:



11

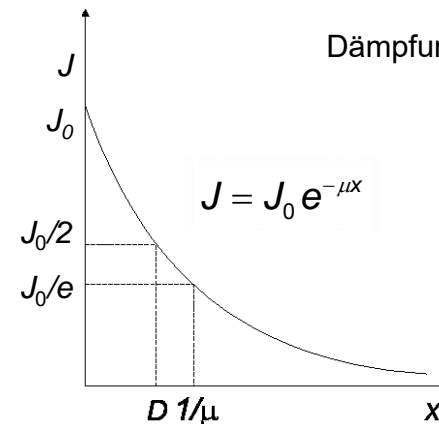
Intensität des Ultraschalls

$$J = \frac{1}{Z} \Delta p_{eff}^2$$

$$P_{el} = \frac{1}{Z_{el}} U_{eff}^2$$

Intensität = Energie-Strom Stärke elektrische Analogie

Energieverlust während der Fortpflanzung (Absorption)



$$\text{Dämpfung: } \alpha = 10 \cdot \lg \frac{J_0}{J} \text{ dB}$$

$$\alpha = 10 \cdot \mu \cdot x \cdot \lg e \text{ dB}$$

μ ist in dem diagnostischen Frequenzbereich proportional der Frequenz

spezifische Dämpfung: $\frac{\alpha}{f \cdot x}$

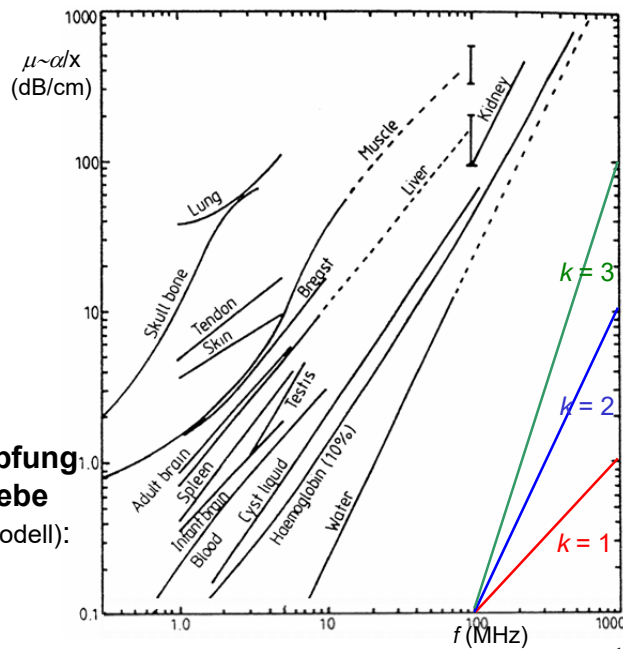
μ ist in dem diagnostischen Frequenzbereich proportional der Frequenz
 $\mu \sim f^k, \quad k \sim 1(?)$
 $\log \mu \sim k \log f$

Wenn die Funktion linear ist, ist die Potenzfunktions-Annäherung richtig

spezifische Dämpfung für Weichteilgewebe

(homogen Gewebe-Modell):

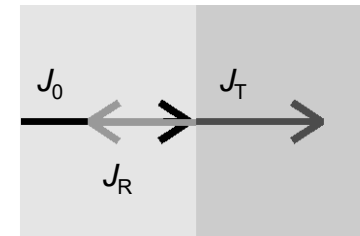
$$\frac{\alpha}{f x} \sim 1 \frac{\text{dB}}{\text{MHz cm}}$$



13

Erscheinungen an der Grenzflächen

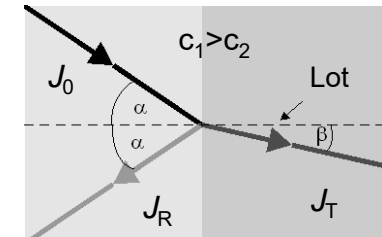
senkrechter Einfall



$$J_0 = J_R + J_T$$

Reflexion und Transmission

schräger Einfall



$$\frac{\sin \alpha}{\sin \beta} = \frac{c_1}{c_2}$$

Snellius-Descartes

Lehrbuch, Abb. II.47.

14

Reflexion (für senkrechten Einfall)

Reflexionskoeffizient :

$$R = \frac{J_{\text{reflektierte}}}{J_{\text{einfallende}}} = \left(\frac{Z_1 - Z_2}{Z_1 + Z_2} \right)^2$$

“totale” Reflexion :

$$Z_1 \ll Z_2, \quad R \approx 1$$

optimale Kopplung:

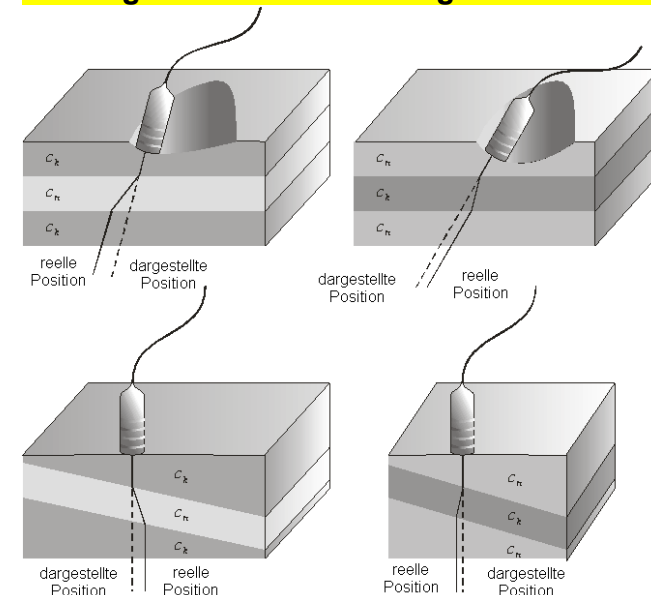
$$Z_{\text{Kopplungsm}} \approx \sqrt{Z_{\text{Quelle}} Z_{\text{Haut}}}$$



Grenzfläche	R
Muskel/Blut	0.0009
Fett/Leber	0.006
Fett/Muskel	0.01
Knochen/Muskel	0.41
Knochen/Fett	0.48
Weichteilgewebe/Luft	0.99

15

Schräger Einfall bzw. schräge Grenzfläche



Lehrbuch Abb. S.140

16

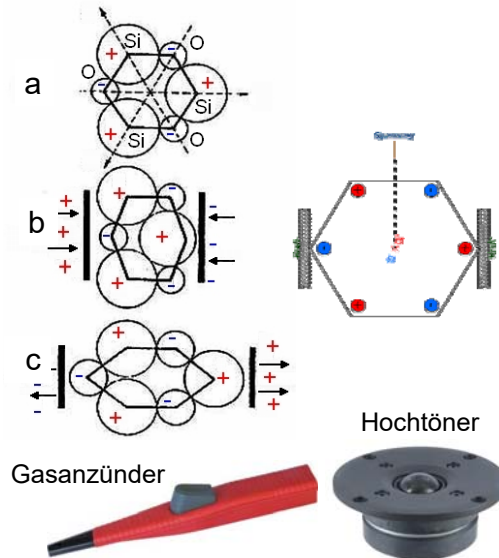
Erzeugung des Ultraschalls. Piezoelektrischer Effekt

Erzeugung von US: reziproker ~
Detektierung von US: direkter ~

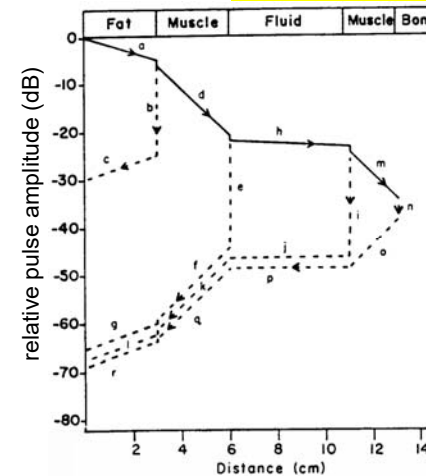
elektrische Signalquelle
(Sinusoszillator)+
Wandler (Piezoelektrischer
Kristall)

(a) Die Schwerpunkte der
negativen und positiven
Ladungen zusammenfallen.

(b) und (c) Wegen des
Druckes die Schwerpunkte
wird getrennt, entsteht eine
Spannung.



Absorption und reflexion



je später/tiefer kommt die
Reflexion zurück,
desto schwächer ist die
Reflektierte Intensität

reflexionszeitabhängige/
bildtiefenabhängige
elektronische Verstärkung

TGC: time gain compensation

DGC: depth gain control
(Tiefenausgleich)

Grenzfläche	R	10lg R (dB)	T	10lg T (dB)
Fett/Muskel	0.01	-20.0	0.990	-0.044
Muskel/Blut	0.001	-30.0	0.999	-0.004
Muskel/Knochen	0.41	-3.9	0.590	-2.291

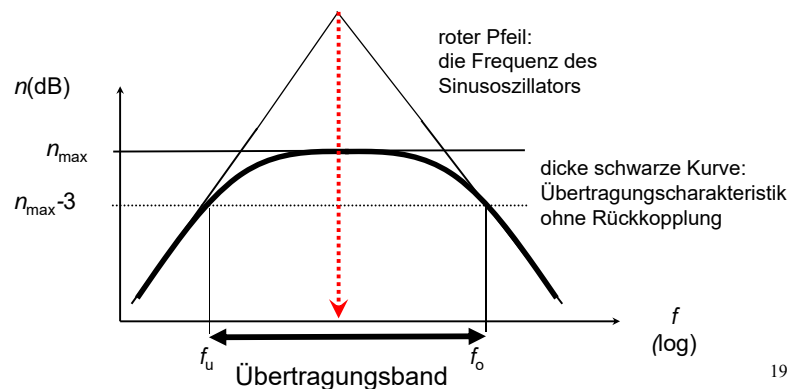
18

Elektrische Signalquelle: Sinusoszillator

Mitkopplung (positiv rückgekoppelter
Verstärker)

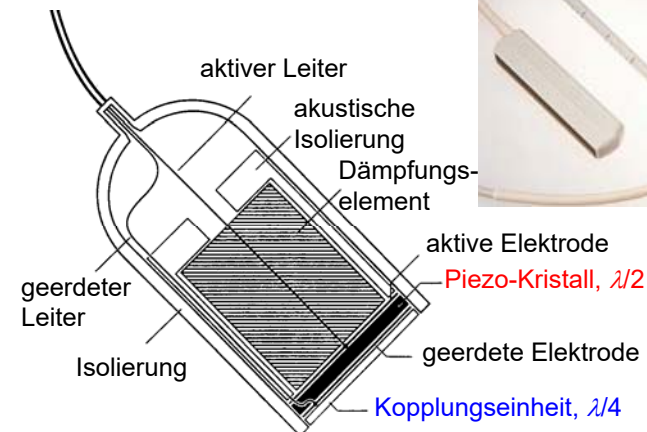
$$A_{U, \text{Rückkopplung}} = \frac{A_U}{1 - \beta A_U}$$

$\beta A_U = 1$, Verstärkung: „unendlich“ – Sinusoszillator
kein Eingangssignal, Ausgangssignal: Sinuswelle



19

Ultraschall-Wandler



Empfänger Sender

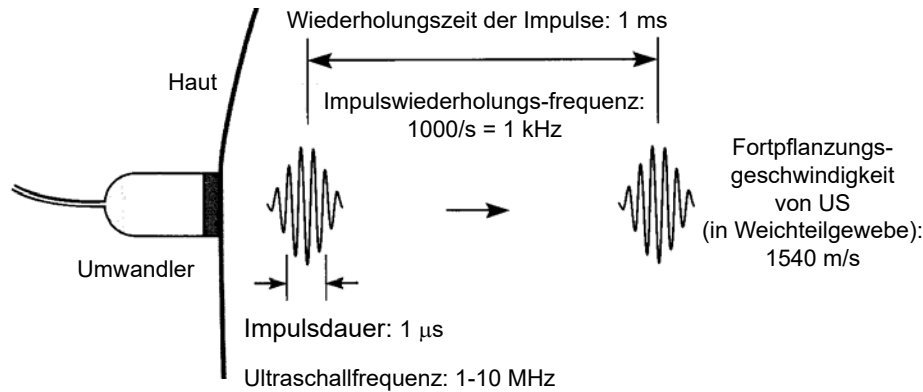
20

Charakteristiken der Ultraschall-Impulse

Transducer/Umwandler:

Sender und Empfänger dieselbe Einheit

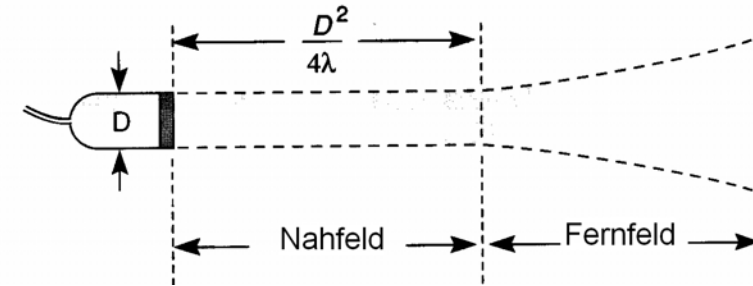
zeitliche Trennung – anstatt der kontinuierlichen Welle
nur Impulse



Lehrbuch, Abb. VIII.32.

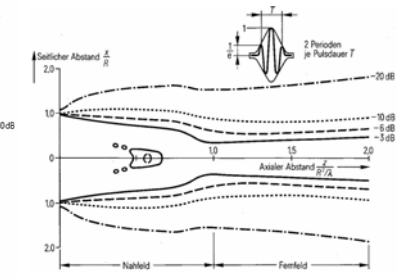
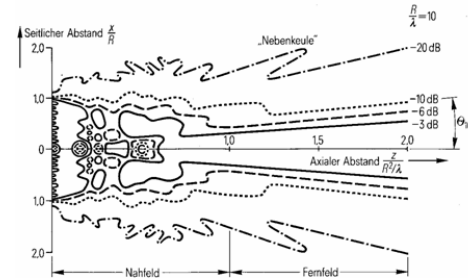
21

Bündelform des Ultraschalls (vereinfachtes Bild)



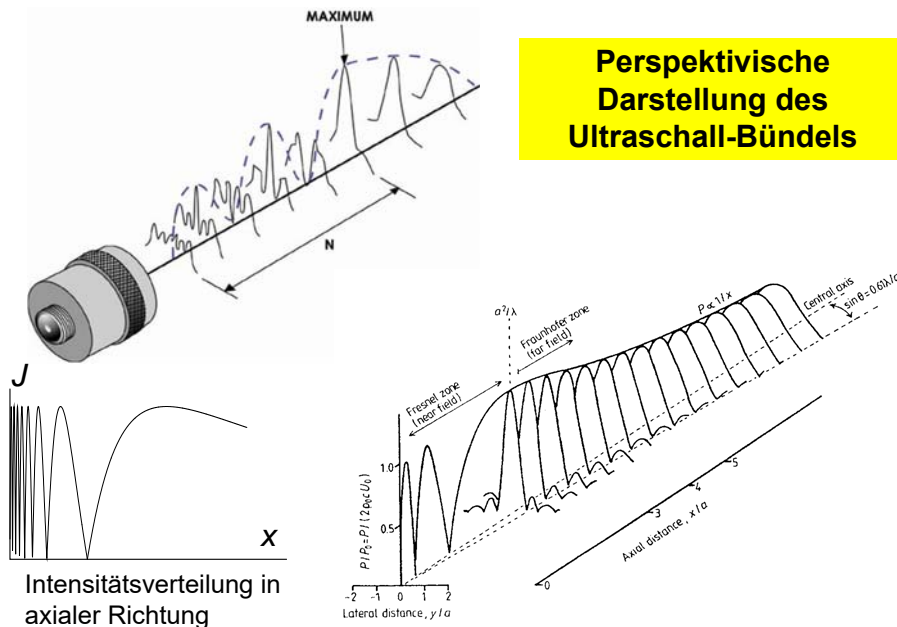
Bündelform bei **kontinuierlicher** Anregung

Bündelform bei **pulsförmiger** Anregung



22

Perspektivische Darstellung des Ultraschall-Bündels



vgl. Lehrbuch Abb. S.500

23

Auflösungsgrenze: die kleinste auflösbare Entfernung
Auflösungsvermögen: Kehrwert der Auflösungsgrenze

Die axiale Auflösungsgrenze (in Richtung der Strahlachse) hängt von der Impulslänge.

Die Impulslänge ist umgekehrt proportional zur Frequenz.

Die laterale Auflösungsgrenze (in Richtung senkrecht zur Strahlachse) hängt von dem Durchmesser des Ultraschallbündels.

hängt von dem Durchmesser des Ultraschallbündels.

Übliche Werte

Frequenz (MHz):	2	15
Wellenlänge (in Muskulatur) (mm):	0.78	0.1
Eindringtiefe (einfach) (cm):	12	1.6
laterale Auflösungsgrenze (mm):	3.0	0.4
axiale Auflösungsgrenze (mm):	0.8	0.15

24

Frequenzabhängigkeit der Ultraschallreichweite

Frequenz f in Mhz	Eindringtiefe x in cm	Untersuchungsgebiet
1	50	
2-3,5	25-15	Fetus, Leber, Herz, Veterinärmedizin (Großtiere)
3,5	15	Niere, Veterinärmedizin (große Hunde)
5	10	Gehirn, Veterinärmedizin (mittelgroße Hunde)
7,5	7	Schilddrüse, Brustdrüse, oberflächliche Gefäße, Veterinärmedizin (kleine Hunde, Katzen)
8-9	6	Prostata (endoskopisch)
10	5	
11-12	4-3	Pankreas (intraoperativ)
7,5-15	7-2	Brustdiagnostik
20	1,2	
21-24	1,1-0,9	Auge, Haut
40	0,6	Haut, Gefäße

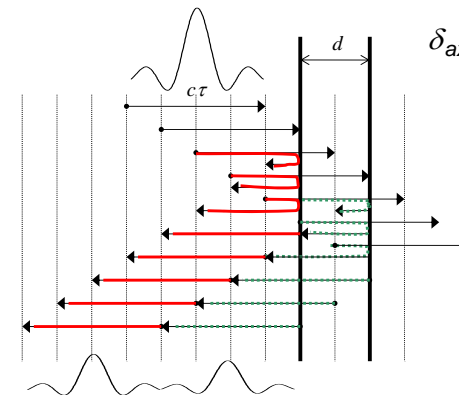
25

Axiale Auflösungsgrenze

τ : Impulsdauer

$c_1\tau \cong c_2\tau = c\tau$ Impulslänge

$\delta_{ax} = d = \frac{c\tau}{2}$ Auflösungsgrenze

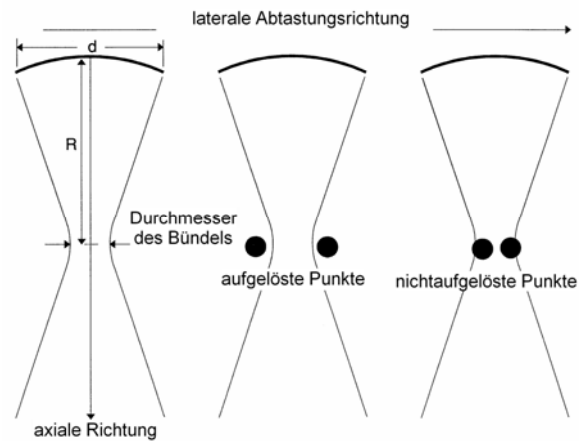


Die Auflösungsgrenze ist gleich der Hälfte der Impulslänge, weil es keine Überlappung der Echosignale (roter Pfeil und grüner Pfeil) gibt.

$$\tau \sim T = \frac{1}{f}$$

26

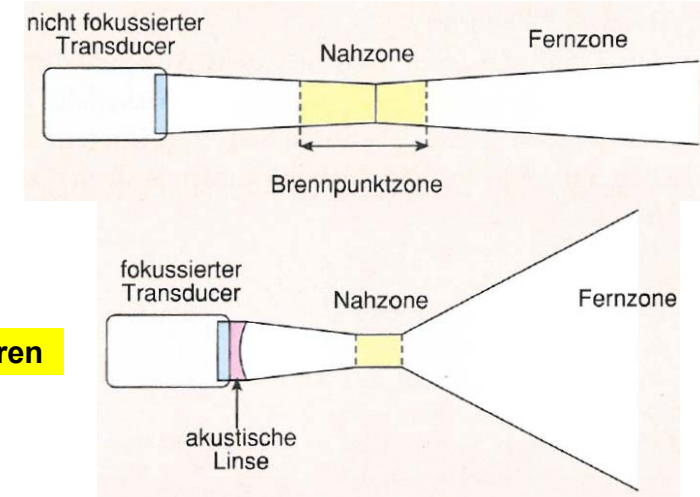
Laterale Auflösungsgrenze



$$\delta_{lat} \sim \frac{R}{d} \cdot \lambda = f\# \cdot \lambda$$

$f\#$ = f-Zahl: Verhältnis der Brennweite und des Durchmessers von Wandler

27

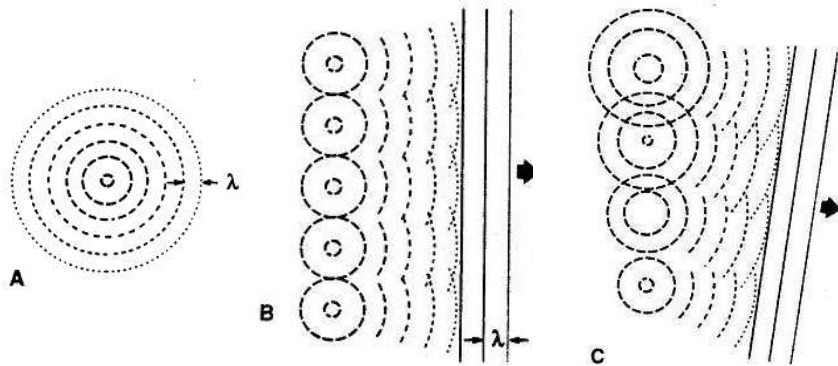


Fokussieren

Vorteil: die laterale Auflösung verbessert sich
Nachteil: die Divergenz des Bündels im Fernfeld vergrößert sich und die **Schärfentiefe** verschlechtert sich

28

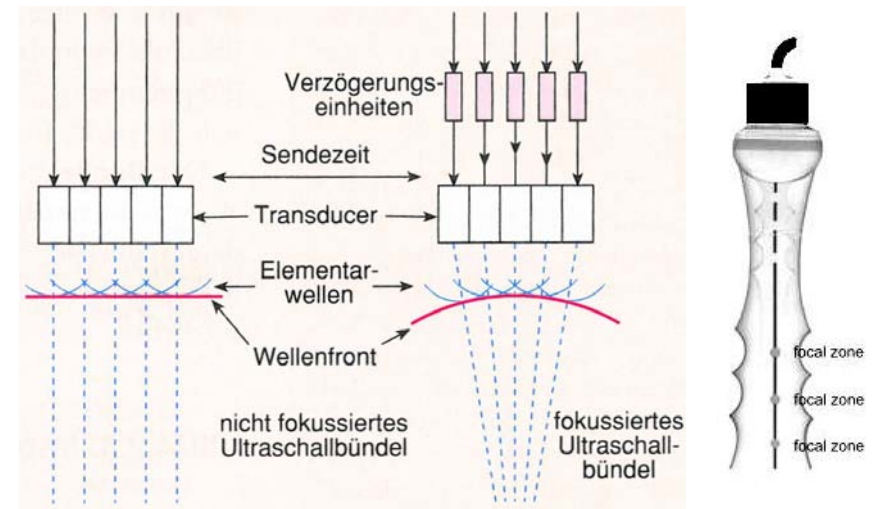
Huygens Prinzip



Jeder Punkt einer Wellenfront kann als Ausgangspunkt einer neuen **Elementarwelle** betrachtet werden. Die neue Lage der Wellenfront ergibt sich durch **Überlagerung** sämtlicher Elementarwellen.

29

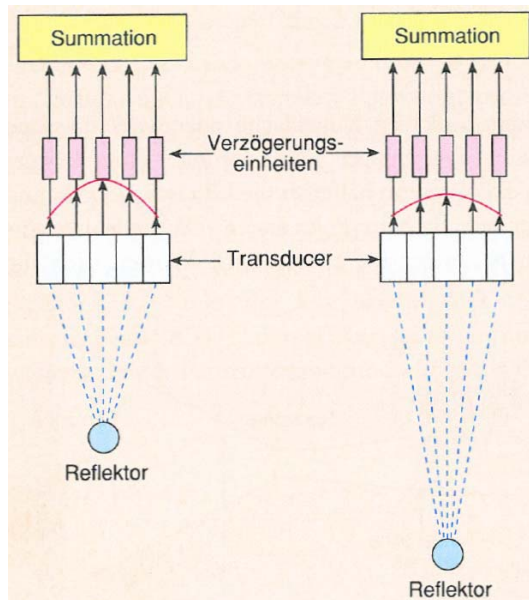
Elektronisches Fokussieren beim Senden



Lehrbuch Abb. S.501

30

Elektronisches Fokussieren beim Detektieren



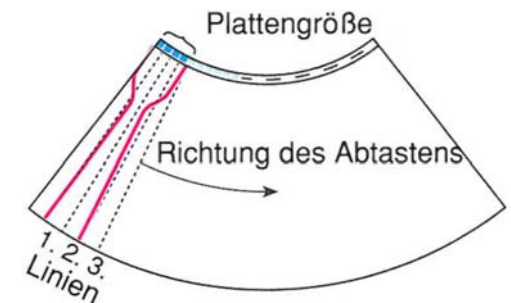
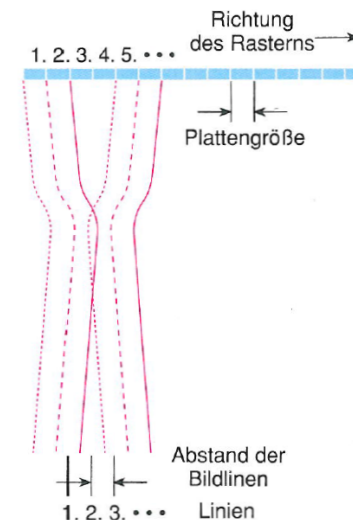
Lehrbuch Abb. S.502

31

Elektronische Abtastprinzipien

Vielelement „linear array“

Vielelement „curved array“



vgl. Lehrbuch Abb. VIII. 36-37

32